



## Durch Leistung überzeugen

«Jede Krise ist auch eine Chance.» Als Urner sind wir gut beraten, uns bei der Aufarbeitung der Hochwasserfolgen von dieser Erkenntnis leiten zu lassen. Und eine Krise war es alleweil, was sich im Kanton Uri am 23. August 2005 nach heftigen Regenfällen abgespielt hat: Erdbeben und Hochwasser sorgten für unterbrochene Verkehrswege und Energieversorgung. Zahlreiche Wohnhäuser sowie Gewerbe- und Industriebetriebe standen bis zu vier Meter im Wasser. An Arbeiten und Produzieren war in vielen Fällen nicht zu denken. Über 1500 oder 20% der Urner Arbeitsplätze waren betroffen.

Auch bei Dätwyler stand das Werk Schattdorf mit rund 400 Arbeitsplätzen still. Angesichts der verheerenden Auswirkungen des Unwetters fiel es schwer, die Chancen dieser Krise zu erkennen. Auch ich dachte nicht an Chancen, als ich das erste Mal unsere geflutete Produktionshalle in Schattdorf besichtigte. Erst recht nicht, als sich herausstellte, dass das Wasser nur sehr langsam abfloss. Aber obwohl wir nicht an Chancen dachten, liessen wir den Kopf nicht hängen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Stufen legten ungeahnte Energien frei. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön! In einem gewaltigen, gemeinsamen Effort gelang es, das Schlimmste für unsere Kunden zu verhindern.

Alle hatten nur ein Ziel: Unsere Kunden so schnell als möglich wieder mit Produkten beliefern zu können. Dazu gingen wir auch unkonventionelle Wege und liessen zum Teil extern produzieren. Parallel dazu lief die Räumung und Reinigung in Schattdorf auf Hochtouren. Durch den engagierten Einsatz aller Beteiligten gelang es, unsere Kunden – darunter viele internationale Grosskonzerne – durch Leistung zu überzeugen. Diese lobten unsere Anstrengungen mit anerkennenden Worten. Dätwyler geht gestärkt aus der Krise, und ich bin überzeugt, dass wir in diesem Zusammenhang kein Einzelfall sind.

Unsere Beziehung zu den meisten Kunden ist heute besser als zuvor. Dies hat aber weniger mit der Krise als mit deren Bewältigung zu tun. In diesem Sinn sind nebst den Unternehmen auch die Behörden des Kantons Uri gefordert. Mit einer engagierten Bewältigung und Vorsorge in Sachen Hochwasserschutz Urner Talboden müssen bestehende und potenzielle Unternehmen vom Wirtschaftsstandort Uri überzeugt werden. Dann wird die Krise für den Kanton Uri zur Chance.

*Silvio A. Magagna*

*CFO Dätwyler Holding AG, Urner Botschafter*

TITELBILD: Start einer Ariane-5-Trägerrakete. Die Legierung für die Brennkammern entwickelte die Schmelzmetall AG (vgl. Seiten 16 und 17).

IMPRESSUM: IMAGE wird verlegt von Baumann & Fryberg AG, Heinz Baumann, Atelier für Grafik und Text, CH-6460 Altdorf. Offizielle Partner: Bauwirtschaftskonferenz Uri, Dätwyler Holding AG, Elektrizitätswerk Altdorf AG, Industrievereinigung Uri, Kanton Uri, Kant. Gewerbeverband Uri, Merck (Schweiz) AG, RUAG Components, Urner Kantonalbank. Verlags-, Redaktions- und Inserateadresse: Baumann & Fryberg AG, Gitschenstrasse 9, CH-6460 Altdorf, Telefon 041 874 16 99, Fax 041 874 16 98, baumann@baumannfryberg.ch, www.baumannfryberg.ch. Redaktioneller Beirat: Luzia Baumann, Heinz Baumann, Karl Bissig und Guido Unternährer. Fotos/Bezugsquellen: ESA – CNS-Arianespace / Photo Service Optique Vidéo CSG, Heinz Baumann, Nicolas Marcaida, Dätwyler Holding AG, LaPresse, Heli Gotthard AG, Christof Hirtler, Urner Wochenblatt, Daniel Reinhard, Andrew McGeachy. Gestaltung/Layout: Cornel Betschart, Baumann & Fryberg AG. Korrekturen, Belichtung und Druck: Gisler Druck AG, Altdorf. Publikation: zweimal jährlich. Auflage: 15 000. Abonnement: Fr. 40.– (inkl. MWSt. und Versandkosten) für vier Ausgaben, Bestellung beim Verlag. Dank: Baumann & Fryberg AG dankt dem Kanton Uri, den Partnern und Sponsoren für ihre Unterstützung. Liebe Leserinnen: Im IMAGE ist in verschiedenen Artikeln nur in männlicher Form die Rede. Selbstverständlich ist in solchen Fällen auch stets die weibliche Form mitgemeint, die jedoch wegen der Lesefreundlichkeit nicht ausdrücklich erwähnt wird.